



Mit dem 1. Adventssonntag 2021 beginnt das Lesejahr C in den katholischen Gottesdiensten. Ein Jahr lang wird dann das Lukas-Evangelium gelesen. Ausnahmen gibt es bei bestimmten Festanlässen.

Ohne das Lukas-Evangelium könnten wir Weihnachten eigentlich gar nicht feiern und viele Marienfeste auch nicht. Die bekannte und wichtige Emmauserzählung des Ostermontags wird nur von Lukas überliefert. Lukas formuliert die Frohe Botschaft von Jesus, dem Christus sehr sozialpolitisch. Programmatisch nimmt er die zentrale Botschaft seines Werks und seines Verständnis des Wirkens von Jesus im Magnifikat vorweg: *Gott stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen (besser: Erniedrigten), die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.*

Was zeichnet das Lukas-Evangelium aus? Welche Impulse können wir gerade aus den bekannten Weihnachtsgeschichten für heute herausfinden? Der Abend startet mit einem Input zum Gesamtwerk des Evangelisten und dann erfolgen kleine Textarbeiten an ausgewählten Textstellen mit Raum für Ihre Beobachtungen, Ihre Fragen, Ihre Erkenntnisse. Wenn noch Zeit und Lust besteht, kann auch schon etwas konkreter geplant werden, was sich aus dem Impuls des Lukasevangeliums in der Gemeinde vor Ort im Kirchenjahr entwickeln kann, ob im Advent, in der Weihnachtszeit oder Fastenzeit...

Wir treffen uns am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20 Uhr im Pfarrheim Lilienthal. Wir sollten uns ca. 2 Stunden Zeit nehmen, keine Sorge, das heißt aber nicht, dass es ein zweistündiger Vortrag wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ute Zeilmann, Pastoralreferentin